



Jahresabschluss 2017

Wir begleiten Sie im Leben.

Erfreuliches Ergebnis im Jubiläumsjahr 2017

Die Zuger Kantonalbank hat im Jubiläumsjahr 2017 sehr gut gearbeitet. Der Geschäftserfolg stieg um 3,6 Prozent auf 104,1 Mio. Franken und liegt damit über dem Vorjahr. Die Zunahme im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um über 20 Prozent verdeutlicht, dass die kontinuierlich eingeleiteten strategischen Massnahmen Wirkung zeigen.

Der Reingewinn liegt mit 68,0 Mio. Franken um 10,6 Prozent höher als im Vorjahr. Dank diesem guten Ergebnis beantragt der Bankrat der Generalversammlung die Erhöhung der Dividende um 25 Franken auf neu 200 Franken pro Aktie.

Gemeinsam mit der Zuger Bevölkerung hat die Zuger Kantonalbank das ganze Jahr über mit stimmungsvollen Anlässen und dem Projektwettbewerb «Ideen für Zug» ihr 125-Jahr-Jubiläum gefeiert. Auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht darf die Zuger Kantonalbank auf ein erfreuliches Jahr 2017 zurückblicken: Der Reingewinn stieg auf 68,0 Mio. Franken.

Antrag auf Dividendenerhöhung

Aufgrund der guten Ergebnisentwicklung und der robusten Eigenmittelausstattung beantragt der Bankrat der Generalversammlung vom 5. Mai 2018, die Dividende von 175 Franken auf 200 Franken pro Aktie zu erhöhen. Die Dividendenrendite (Basis Jahresendkurs) erhöht sich dadurch von 3,3 Prozent auf 3,8 Prozent.

Kommissionsgeschäft deutlich höher – Handelserfolg gehalten

Die Anleger profitierten im Berichtsjahr von einem ausserordentlich freundlichen Bör-

senumfeld. Auch unsere Kundinnen und Kunden waren im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich aktiver am Markt. Die regen Marktaktivitäten trugen entsprechend zum höheren Ergebnis im Kommissionsgeschäft von 43,2 Mio. Franken (Vorjahr: 35,4 Mio. Franken) bei. Gestärkt wurde das erzielte Resultat durch die Einführung der neuen Beratungsmandate. Besonders positiv haben sich die Volumen der eigenen Fonds sowie der Vermögensverwaltungsmandate der Zuger Kantonalbank entwickelt und damit zur Steigerung der indifferenten Erträge beigetragen. Das Handelsgeschäft profitierte wie im Vorjahr von der Zinsdifferenz des Schweizer Frankens zu den Hauptwährungen und erzielte mit 17,8 Mio. Franken (-0,6 Prozent) ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Depotvermögen gesteigert – Neugeld zurückhaltend angenommen

2017 nahmen die anvertrauten Kundengelder um 0,7 Prozent auf 9,1 Mrd. Franken zu.

Die betreuten Depotvermögen lagen per 31. Dezember 2017 auch aufgrund der Marktentwicklung bei 11,5 Mrd. Franken, 9,2 Prozent höher als im Vorjahr. Der Netto-Neugeldzufluss in der Vermögensverwaltung betrug im Berichtsjahr 140,8 Mio. Franken (Vorjahr: 23,7 Mio. Franken). Diese Entwicklung haben wir wie schon im Vorjahr mit der Weitergabe von Negativzinsen an einzelne Kunden auf individueller Basis bewusst gesteuert. Das für die nachhaltige Ertragsentwicklung bedeutende Depotvermögen erfuhr einen Zuwachs (performancebereinigt) von 142,6 Mio. Franken.

Zinsergebnis unter Druck

Im Zinsengeschäft erwirtschaftete die Zuger Kantonalbank ein Ergebnis von 149,4 Mio. Franken (-3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Tief ausgefallen sind erneut die Wertberichtigungen und Verluste: Sie betragen 110'000 Franken (Vorjahr: 32'000 Franken).

Die Margen im Hypothekengeschäft konnten gehalten werden. Kunden nutzten die anhaltend vorteilhaften Hypothekarzinsen und haben das Neugeschäft im Schnitt zu tieferen Sätzen abgeschlossen als die auslaufenden Hypotheken. Dies reduzierte das Zinsergebnis. Der Anteil der Festhypotheken erreichte per Ende Berichtsjahr 98,4 Prozent (Vorjahr: 97,9 Prozent). Die aufgrund der Negativzinsen günstigen Bedingungen im Interbankengeschäft, verbunden mit einer konsequenten Steuerung von Kundengeldern und einem umsichtigen Bilanzmanagement, ermöglichten es, die sinkenden Zinserträge auf den Hypotheken teilweise zu kompensieren.

Führend bei Immobilienfinanzierung im Wirtschaftsraum Zug

Die Zuger Kantonalbank konnte 2017 ihre führende Position im wettbewerbsintensiven Markt für Immobilienfinanzierungen weiter festigen. Der Fokus im Hypothekengeschäft lag auch im Berichtsjahr auf der Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum. Obwohl zahlreiche Kunden das anhaltende Tiefzinsumfeld mangels Anlagealternativen für Amortisationen nutzten, sind die Immobilienfinanzierungen dennoch um 1,4 Prozent auf 11,5 Mrd. Franken gestiegen. Ebenfalls positiv haben sich die gesamten Kundenausleihungen entwickelt. Sie sind um 1,3 Prozent auf 12,0 Mrd. Franken gestiegen.

Sehr gutes Kosten-Ertrags-Verhältnis

Insgesamt reduzierte sich der Geschäftsaufwand um 0,7 Mio. Franken auf 98,8 Mio. Franken. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 Prozent. Der Sachaufwand konnte trotz Kosten im Zusammenhang mit dem 125-Jahr-Jubiläum um 2,4 Prozent gesenkt werden. Das nochmals verbesserte Kosten-Ertrags-Verhältnis von 45,6 Prozent (Vorjahr: 46,9 Prozent) beweist unsere Kostendisziplin und die hohe Effizienz. Die Zuger Kantonalbank ist damit im Branchenvergleich sehr gut positioniert.

Eigenmittel erneut gestärkt

Mit ihrer starken Eigenkapitalausstattung sichert sich die Zuger Kantonalbank Handlungsspielraum für die Zukunft und sorgt für grosse Sicherheit. Im Berichtsjahr erhöhten sich unsere Eigenmittel trotz der beantragten Erhöhung der Dividende um 32,8 Mio. Franken. Die Bank erfüllt sowohl die Eigenmittelvor-

schriften (Basel III) als auch die Vorgaben zum antizyklischen Kapitalpuffer klar. Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Eigenkapital zu Bilanzsumme – hat sich auf 8,2 Prozent verbessert. Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals betrug zum Bilanzstichtag im Branchenvergleich hohe 17,9 Prozent (Vorjahr: 17,3 Prozent). Bei beiden Ratios liegt die Zuger Kantonalbank sehr deutlich über den gesetzlich geforderten Mindestwerten.

Zuger Kantonalbank Aktie

Der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent auf 5'265 Franken per Jahresende. Unter Einbezug der 2017 ausbezahlten Dividende von 175 Franken pro Aktie betrug die Gesamtrendite im Berichtsjahr 9,4 Prozent.

Ausblick 2018

Das internationale Umfeld hat sich im vergangenen Jahr weiter verbessert. Die Schweizer Wirtschaft profitierte von der dynamischen Auslandkonjunktur und der merklichen Abwertung des Schweizer Frankens. Diese Tendenz dürfte sich in den kommenden Monaten fortsetzen. Die Risiken, die von den tiefen Zinsen und einem nach wie vor hoch bewerteten Franken ausgehen, stellen allerdings nach wie vor eine Herausforderung für die schweizerische Konjunktur dar. Umso erfreulicher ist deshalb, dass der Wirtschaftsraum Zug sich in einer soliden Verfassung zeigt.

Insgesamt sind die Voraussetzungen günstig, dass die positive Grundstimmung an den Finanzmärkten im Jahr 2018 anhalten wird. Ein wesentlicher Teil der Zuversicht rührt daher, dass sich der wirtschaftliche Aufschwung auch immer deutlicher im Geschäftsgang der Unternehmen widerspiegelt. Die Unternehmensgewinne steigen und bilden die Basis für freundliche Aktienmärkte. Ohne unmittelbaren

Inflationsdruck dürften sich die Zinsen nur sehr langsam normalisieren.

Zuger Immobilienmarkt bleibt robust

Der Kanton Zug präsentiert sich als Wohn- und Arbeitsort unverändert attraktiv. Dadurch erfreut sich Wohneigentum einer ungebrochenen Nachfrage. Im Jahresvergleich ist es erneut teurer geworden. Gleichzeitig liegt die Wohnbautätigkeit deutlich unter dem Fünfjahresschnitt. Investitionen fließen dabei überwiegend in den Mietwohnungsbau. Dennoch ist in diesem Segment praktisch kein Leerstand zu verzeichnen. Grundsätzlich stehen die Chancen gut, dass der Markt auch das gewachsene Angebot im Büroflächenmarkt gut aufnehmen wird. Bei vielen der zukünftigen Zuger Bauprojekte ist die Zuger Kantonalbank involviert. Wir sind deshalb optimistisch, unser Finanzierungsgeschäft im Geschäftsjahr 2018 auf einer gesunden Basis ausbauen zu können.

Kundenberater per Mitte Jahr zertifiziert nach SAQ

Die Zuger Kantonalbank begleitet ihre Kunden in allen Finanzfragen. Die Komplexität und Anforderungen an die Beratungskompetenz und Sachkenntnis nehmen stetig zu. Deshalb investiert die Zuger Kantonalbank kontinuierlich in die Weiterbildung ihrer Kundenberater. Per Mitte 2018 werden unsere Kundenberater gemäss den Vorgaben der Swiss Association for Quality (SAQ) zertifiziert sein.

Organisatorische Veränderungen per 1. März 2018

Per 1. März 2018 wird Andreas Janett neuer CFO der Zuger Kantonalbank. Er tritt damit die Nachfolge von Theodor Keiser an, der in Pension geht. Die Zuger Kantonalbank bedankt sich bei Theodor Keiser für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Gleichzeitig wird Adrian Andermatt, bislang Stabschef, in die Geschäftsleitung berufen und übernimmt die Leitung des Departements Firmenkunden.

Gesetzesrevision zur Zuger Kantonalbank läuft

Der Regierungsrat hat einen Vorschlag zur Totalrevision des kantonalen Gesetzes über die Zuger Kantonalbank im November 2017 in die Vernehmlassung geschickt. 2018 wird das Gesetz im Kantonsrat behandelt und voraussichtlich an der Generalversammlung 2019 den Aktionären zum Entscheid vorgelegt. Das totalrevidierte Kantonalbankgesetz tritt frühestens auf den 1. Januar 2020 in Kraft.

Vorschau Termine

Publikation Geschäftsbericht

27. März 2018

Ordentliche Generalversammlung

5. Mai 2018

Halbjahresergebnis 2018

17. Juli 2018

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen ändern. Die jeweils aktuellen Angaben sind abrufbar unter www.zugerkb.ch/die-zugerkb/investor-relations.

Bilanz per 31. Dezember 2017 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)

	2017	2016	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	1'954'909	1'921'506	1,7%
Forderungen gegenüber Banken	23'659	39'345	-39,9%
Forderungen gegenüber Kunden	526'757	532'385	-1,1%
Hypothekarforderungen	11'462'260	11'302'873	1,4%
Handelsgeschäft	567	518	9,5%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'204	7'088	-54,8%
Finanzanlagen	522'088	523'260	-0,2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'205	6'463	-19,5%
Beteiligungen	6'854	6'903	-0,7%
Sachanlagen	127'040	132'066	-3,8%
Sonstige Aktiven	8'213	7'801	5,3%
Total Aktiven	14'640'755	14'480'207	1,1%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	342'479	165'030	107,5%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	370'000	400'000	-7,5%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9'084'137	9'010'416	0,8%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'285	5'065	-15,4%
Kassenobligationen	44'609	56'120	-20,5%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'374'000	3'473'000	-2,9%
Passive Rechnungsabgrenzungen	61'613	54'890	12,2%
Sonstige Passiven	53'892	50'100	7,6%
Rückstellungen	3'695	3'945	-6,3%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ davon Risikoprofil	188'000	186'000	1,1%
■ davon allgemein	549'917	526'217	4,5%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	142'810	142'810	0,0%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	63'865	63'865	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve	212'031	204'495	3,7%
Eigene Aktien	-4'358	-4'749	-8,2%
Gewinnvortrag	1'452	1'188	22,2%
Gewinn	68'048	61'537	10,6%
Total Passiven	14'640'755	14'480'207	1,1%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	41'041	53'544	-23,4%
Unwiderrufliche Zusagen	438'068	477'375	-8,2%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	17'724	0,0%
Verpflichtungskredite	339	80	323,9%

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	2017	2016	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	199'415	216'298	-7,8%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5	5	0,0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'505	3'051	-17,9%
Zinsaufwand	-52'389	-64'843	-19,2%
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	149'536	154'510	-3,2%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-110	-32	244,2%
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	149'426	154'478	-3,3%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	36'717	27'997	31,1%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	933	863	8,0%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11'778	11'153	5,6%
Kommissionsaufwand	-6'223	-4'596	35,4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	43'204	35'418	22,0%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	17'843	17'952	-0,6%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	373		
Beteiligungsertrag	1'087	789	37,7%
Liegenschaftenerfolg	4'604	3'083	49,3%
Anderer ordentlicher Ertrag	244	342	-28,7%
Übriger ordentlicher Erfolg	6'308	4'214	49,7%
Geschäftsertrag	216'781	212'063	2,2%
Personalaufwand	-66'013	-65'856	0,2%
Sachaufwand	-32'817	-33'636	-2,4%
Geschäftsaufwand	-98'829	-99'493	-0,7%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-13'723	-11'964	14,7%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-100	-79	27,0%
Geschäftserfolg	104'129	100'528	3,6%
Ausserordentlicher Ertrag	1'730	2'240	-22,8%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-2'000	-2'000	0,0%
■ allgemein	-23'700	-30'000	-21,0%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-25'700	-32'000	-19,7%
Steuern	-12'110	-9'231	31,2%
Gewinn	68'048	61'537	10,6%

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)

	2017	2016	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	14'640'755	14'480'207	1,1%
Kundenausleihungen	11'989'017	11'835'258	1,3%
■ davon Hypothekarforderungen	11'462'260	11'302'873	1,4%
Kundengelder	9'128'746	9'066'536	0,7%
Eigene Mittel			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'240'605	1'207'869	2,7%
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	17,9%	17,3%	
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	149'426	154'478	-3,3%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	43'204	35'418	22,0%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	17'843	17'952	-0,6%
Geschäftsertrag	216'781	212'063	2,2%
Geschäftsaufwand	-98'829	-99'493	-0,7%
Geschäftserfolg	104'129	100'528	3,6%
Gewinn	68'048	61'537	10,6%
Kennzahlen			
Betreute Depotvermögen	11'504'454	10'531'204	9,2%
Zunahme Depotvermögen performancebereinigt	142'607	223'424	-36,2%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	45,6%	46,9%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	395	401	
Aktienkennzahlen			
Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	5'265	4'971	5,9%
Börsenkapitalisierung	1'517'836	1'433'080	
Dividende (in Franken)	200	175	
Dividendenrendite	3,8%	3,5%	

Zuger Kantonalbank
 Bahnhofstrasse 1
 6301 Zug
 Telefon 041 709 11 11
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
 www.zugerkb.ch